

► Hinweise

- Bei den Modalverben bevorzugen wir in der Vergangenheit das Präteritum, auch im mündlichen Gebrauch.
Franz konnte nicht Fußball spielen.
- Wenn Modalverben die Funktion von Hilfsverben haben, bildet man das Perfekt mit *haben*, dem Infinitiv des Verbs und dem Infinitiv des Modalverbs.
Oskar hat nicht mitspielen dürfen.
Wird ein Modalverb als Vollverb verwendet, bildet man das Perfekt mit *haben* und dem Partizip II.
Hat Oskar mitgespielt? Nein, er hat nicht gedurft.
- Das Verb *möchte(n)* hat keine eigene Vergangenheitsform.
Ich möchte am Fenster sitzen. → Ich wollte am Fenster sitzen.
Du möchtest bitte Frau Kümmel zurückrufen. → Du solltest doch Frau Kümmel zurückrufen.

■ Stellung der Modalverben im Satz

► Stellung im Hauptsatz

	I.	II.	III.	Satzende
Aussagesatz im Präsens	Franz	kann	heute im Finale	mitspielen.
Aussagesatz im Präteritum	Franz	konnte	im Halbfinale nicht	mitspielen.
Aussagesatz im Perfekt	Franz	hat	im Halbfinale nicht	mitspielen können.

- Im Perfekt steht das Modalverb im Infinitiv an letzter Stelle.

► Stellung im Nebensatz

	Hauptsatz	Nebensatz	Satzende
Aussagesatz im Präsens	Es ist schön,	dass Franz heute im Finale	mitspielen kann.
Aussagesatz im Präteritum	Es ist schade,	dass Franz im Halbfinale nicht	mitspielen konnte.
Aussagesatz im Perfekt	Es ist schade,	dass Franz im Halbfinale nicht	hat mitspielen können.

- Im Nebensatz steht das Modalverb an letzter Stelle.

■ ■ ■ Übungen

- 1) Fragen und Bitten. Formulieren Sie aus den vorgegebenen Wörtern Fragen.
Achten Sie auf die Konjugation der Verben und die Reihenfolge der Satzglieder.

- können – verbinden – mit Frau Kaiser – mich – Sie – bitte *Können Sie mich bitte mit Frau Kaiser verbinden?*
1. können – mir – mal – dein Handy – du – leihen
 2. dürfen – mit dem Dienstwagen – fahren – ich
 3. dürfen – man – rauchen – hier
 4. können – die Gäste – du – abholen – vom Bahnhof
 5. dürfen – mal – ich – Ihren Kopierer – benutzen
 6. können – mir – sagen – Sie, wo – sein – Raum 104
 7. wollen – du – sehen – mal – die neue Statistik
 8. können – ihr – bei der Konferenzvorbereitung – helfen – mir
 9. sollen – ich – neues Briefpapier – bringen – dir
 10. dürfen – schon – gehen – nach Hause – ihr

2) Welches Modalverb entspricht der Umschreibung? Kreuzen Sie an.

	(nicht) können	(nicht) dürfen	(nicht) wollen	(nicht) sollen/ sollten	müssen/ nicht brauchen	(nicht) mögen
● jemand ist in der Lage, etwas zu tun	X					
1. jemand findet etwas gut						
2. es ist verboten						
3. es ist nicht notwendig						
4. jemand kann etwas/jemanden nicht leiden						
5. etwas ist erlaubt						
6. es ist eine Pflicht						
7. es besteht die Möglichkeit, etwas zu tun						
8. etwas ist notwendig						
9. jemand hat nicht den Wunsch						
10. jemand hat den Auftrag						
11. jemand hat die Absicht						
12. jemand ist nicht im Stande, etwas zu tun						
13. jemand ist berechtigt						
14. es ist empfehlenswert						

3) Suchen Sie für die unterstrichenen Wortgruppen die passenden Modalverben.

- | | |
|---|--|
| ● Edwin <u>hat die Absicht</u> , dieses Jahr nach Bayern zu fahren. | Edwin <i>will</i> dieses Jahr nach Bayern fahren. |
| 1. Der Chef <u>gab mir den Auftrag</u> , dass ich die Besprechung vorbereite. | Ich die Besprechung vorbereiten. |
| 2. Es <u>ist nicht notwendig</u> , dass du für mich Kaffee kochst. | Du keinen Kaffee kochen. |
| 3. Georg <u>ist nicht in der Lage</u> , den Bericht auf Französisch zu schreiben. | Georg den Bericht nicht auf Französisch schreiben. |
| 4. Es <u>ist nicht erlaubt</u> , hier Fahrräder abzustellen. | Man hier keine Fahrräder abstellen. |
| 5. Ich <u>finde</u> die neuen Farben für unsere Produkte <u>gut</u> . | Ich die neuen Farben für unsere Produkte. |
| 6. Wir <u>haben nicht die Absicht</u> , Ihnen Schwierigkeiten zu bereiten. | Wir Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten. |
| 7. In diesem Raum <u>haben</u> Sie <u>die Möglichkeit</u> zu kopieren. | In diesem Raum Sie kopieren. |
| 8. Alle Mitarbeiter <u>haben die Pflicht</u> , ihre Arbeitszeiten aufzuschreiben. | Alle Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten aufschreiben. |
| 9. Ich <u>empfehle dir</u> , mehr Obst zu essen. | Du mehr Obst essen. |
| 10. Nur der Hausmeister <u>ist berechtigt</u> , die Tür zu öffnen. | Nur der Hausmeister die Tür öffnen. |
| 11. Es <u>ist verboten</u> , das Labor ohne Schutzkleidung zu betreten. | Man das Labor ohne Schutzkleidung nicht betreten. |
| 12. Frau Müller <u>kann</u> die neue Praktikantin <u>nicht leiden</u> . | Frau Müller die neue Praktikantin nicht. |

8) Modalverben als Vollverben

Bilden Sie Sätze in der Ich-Form im Präsens. Setzen Sie die Sätze anschließend ins Präteritum.

	Präsens	Präteritum
● Ich habe keine Zeit! müssen – zur Arbeit	<i>Ich muss zur Arbeit.</i>	<i>Ich musste zur Arbeit.</i>
1. können – kein Spanisch		
2. mögen – keine Haustiere		
3. wollen – unbedingt – eine neue Handtasche		
4. Rauchen im Büro? das – nicht dürfen		
5. Ein Computerprogramm installieren? das – nicht können		
6. Die Arbeitszeiten aufschreiben? das – nicht brauchen		

9) In diesem persönlichen Brief stimmt der Schreibstil nicht. Er klingt zu formell.

Formulieren Sie den Brief um und ersetzen Sie die unterstrichenen Ausdrücke durch Modalverben.

Achten Sie auf die Zeitformen.

Achtung: Nach Modalverben (außer *brauchen*) steht kein Infinitiv mit *zu*.

..... müssen (2 x) • wollen • mögen • können (2 x) • sollen • brauchen • dürfen

Liebe Martina,

vielen Dank für Deinen lieben Brief. Es freut mich, dass Du einen neuen Job gefunden hast und dass Du Deine neue Arbeit und die Kollegen nett findest. Und was für ein Glück, dass Du im Sommer einen Spanischkurs gemacht hast und nun in der Lage bist, ein bisschen Spanisch zu reden! Ich hoffe, es ist noch nicht notwendig, spanische Briefe zu schreiben – das ist sicher sehr schwer. Ich hatte mir vorgenommen, Dir schon viel früher zu antworten, aber ich hatte wirklich viel zu tun. Ich hatte den Auftrag, mit meinem Kollegen Marcus zusammen eine Konferenz zu organisieren. Das war Stress pur! Marcus hatte die großen Ideen und ich war verpflichtet, sie auszuführen. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mich alleine um die Unterbringung der Teilnehmer, die Zeit- und Raumplanung und das kulturelle Rahmenprogramm zu kümmern. Marcus dagegen war es erlaubt, bei der Eröffnung die Gäste zu begrüßen. Natürlich hatte er dabei die Gelegenheit, die wichtigsten Leute persönlich kennenzulernen und mit ihnen zu reden. Dumm gelaufen für mich: Ich hatte die Arbeit und er das Vergnügen.



Soweit das Neueste von mir,
liebe Grüße Marianne

Liebe Martina,

vielen Dank für Deinen lieben Brief. Es freut mich, dass Du einen neuen Job gefunden hast und dass Du Deine neue Arbeit und die Kollegen magst. ...

10) Setzen Sie die Sätze a) ohne Modalverb und b) mit Modalverb ins Perfekt.

- | | |
|---|---|
| ● Herr Bausch sagt die Reise ab. (<i>müssen</i>) | |
| a) Herr Bausch <u>hat</u> die Reise <u>abgesagt</u> . | b) Herr Bausch <u>hat</u> die Reise <u>absagen müssen</u> . |
| 1. Marie geht zum Zahnarzt. (<i>müssen</i>) | |
| a) | b) |
| 2. Martin schreibt das Protokoll noch nicht. (<i>können</i>) | |
| a) | b) |
| 3. Klaus überarbeitet den Projektvorschlag. (<i>wollen</i>) | |
| a) | b) |
| 4. Der Hausmeister repariert schon wieder den Kopierer. (<i>müssen</i>) | |
| a) | b) |
| 5. Gudrun kommt nicht zur Sitzung. (<i>können</i>) | |
| a) | b) |
| 6. Friedrich beantwortet die E-Mail noch nicht. (<i>können</i>) | |
| a) | b) |